

GIB MIR FÜNF

**QUICKSILVER
ACTIV 505 OPEN:**
passendes Ein-
stiegsmodell für
Familien und klei-
nere Crews.

Die kleinste Open der Marke Quicksilver, die 5,07 m lange Activ, bietet Sitzgelegenheiten für alle fünf zugelassenen Passagiere. Die Werft empfiehlt als Fahrgebiet küstennahe Gewässer (CE-Kategorie C). Am Fahrstand findet neben dem Skipper noch ein Beifahrer ausreichend Platz. Die Polsterung (optional) der Sitzbank ist straff und gewährleistet so auf längeren Touren guten Sitzkomfort. Als Rückenlehne dient ein verstellbarer und gepolsterter Bügel, den man in der vordersten Stellung im Stehen als Sitzlehne nutzt. Vor Wind und Spritzwasser schützt Fahrer und Beifahrer eine ungetönte Kunststoffscheibe, die in einem Edelstahlrahmen eingefasst ist. Letzteren nutzt die Begleitung bei Kabelwasser als Haltegriff. Im Heck des Sportbootes hat der Designer eine über die gesamte Breite gehende Sitzbank mit Tisch untergebracht. Stauraum befindet sich unter der Sitzfläche, und vom Bug aus erreicht man zwei weitere Staumöglichkeiten. Anker und Leinen haben unter der Bug-sitzgelegenheit Platz. Eine Kas-setten-Toilette bringt man in der Centerkonsole ohne Probleme unter; die große Klappe wird von zwei Gasdruckdämpfern offen gehalten. Zur Pass-

TEST 1377

Mit der Maximalmotorisierung 60 PS überwindet die Activ 505 den „Berg“ von Verdränger- in Gleitfahrt ohne Mühe und Sichteinschränkung.

Von der Sitzbank aus erreicht man Steuerrad und Schaltung komfortabel. Die Konsole beinhaltet riesigen Stauraum und Motorinstrumente.



form wurde uns seitens der Werft gesagt, dass diese noch verbessert wird. Ansonsten sind die GFK-Arbeiten bis auf kleinere Stellen ohne Schutzanstrich gut ausgeführt. Gleiches gilt für die Installation des Motors, Lenkung, Instrumente und Schaltung. Alles lässt sich gut bedienen und ablesen.

Für den Straßentransport braucht der Trailerkapitän einen gebremsten Anhänger der 1000-kg-Klasse, denn die 505

Open wiegt mit Motor, Kraftstoff und Ausstattung schnell 900 kg. Bei einer Breite von 2,12 m braucht man keine Sondergenehmigung für den Straßentransport.

Angeboten wird unser Testboot mit Langschaft-Außen-

bordmotoren der 50- und 60-PS-Klasse. Wir fahren mit der Maximalmotorisierung, einem 60 PS starken Viertakter. In langsamer Verdrängerfahrt mit 1500/min oder rund 8 km/h läuft der Rumpf kursstabil. Dabei krängt die Quick-

silver zum Gewichtsschwerpunkt. Ab etwa 2500/min ist diese Phase so gut wie überwunden, das Boot läuft nahezu unbeirrt geradeaus, verursacht jedoch starke Wellenbildung, sodass man für Kanalfahrten diese Fahrstellung meiden soll-



te. Rund 500/min später bei 3000/min erreicht die Quicksilver die Übergangsphase. Diese ist bei 4000/min abgeschlossen. Jetzt fährt die 505 Open fast 29 km/h und bewegt sich mit einem Verbrauch von 0,36 l/km im wirtschaftlichsten

Drehzahlbereich. In dieser Fahr-situation reicht die 50-l-Tankfüllung für 119 km, bevor man die 15%-Reserve anbricht. Um 6 km geringer fällt die Entfernung bei der maximalen Geschwindigkeit von 49,1 km/h aus. In diesem Fall messen wir

ein Fahrgeräusch von 86 dB/A am Fahrstand. Mit 79 dB/A, bei wirtschaftlicher Fahrt, liegt der Wert knapp unter der BOOTE-Komfortgrenze.

Extremmanöver absolviert das Boot ohne viel Aufhebens. Es bleibt in Spiralkurven, mit ans Heck getrimmtem Motor, lange in Gleitfahrt, bis der Rumpf sich auf Verdrängerfahrt abbremst. Im selben Moment ventiliert schließlich der Propeller, sodass man wieder neu anfahren muss. Lenkt man die Quicksilver in einen Slalomkurs, erfolgt ungefährliches, minimales Kippen über die Längsachse.

Für Sicherheit an Bord sorgen eine durchgehende Anti-Slip-Struktur sowie zahlreiche Haltegriffe, ein Feuerlöscher und das selbstlenzende Cockpit.

MEHR FOTOS

DEN WEBCODE AUF WWW.BOOTE-MAGAZIN.DE EINGEBEN ODER DEN QR-CODE MIT DEM HANDY EINSCHANNEN.

WEB-CODE **#40907**

Fazit: Das Konzept der Quicksilver Activ 505 Open scheint aus unserer Sicht aufzugehen: Paare mit drei Kindern oder befreundete Crews mit bis zu fünf Mitgliedern haben gut Platz an Bord.

Negativ ist anzumerken, dass Polster und Cockpittisch 800 Euro Aufpreis kosten.

Sebastian Gollasch

DATEN UND MESSWERTE

DAS BOOT

Werft	Quicksilver/EMEA	Kraftstofftank	50 l
Typ	Activ 505 Open	Cockpitgröße	3,90 x 1,77 m
CE-Kategorie	C = küstennahe Gewässer	Sonnenliege	1,36 x 0,73 m
Rumpf und Deck	Kunststoff	Freibord	0,28 m (bei Kabeldurchführung)
Länge über alles	5,07 m	Cockpitseitenhöhe innen	0,78 m
Breite	2,12 m	Mögliche Motorisierung	Langschaft- Außenborder 36,8–44,1 kW (50–60 PS PS)
Verdrängung	832 kg	Testmotorisierung	Mercury F60 EFI 44,1 kW (60 PS)
Tiefgang	0,33 m		
Durchfahrtshöhe	2,00 m		

Testpropeller
Edelstahl/Trophy Sport 13P

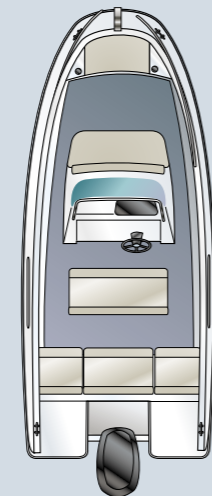
Preis (Standardboot mit Testmotor)
17 090 Euro

Vertrieb (Testboot)
Bootscenter Keser
Heerstr. 199
13595 Berlin



UNSER TEST-URTEIL

- ▲ Fahren, Manövrieren, Lenken, Schalten, Verarbeitung, Installationen, Bewegungssicherheit, Feuerlöscheinrichtung, Batterie Hauptschalter, Instrumente Motor, Reichweite, Windschutzscheibe, Klampen, Stauräume, Sitze
- ▶ Badeleiter, Verarbeitung Staukastenklappe, Sonnenliege
- ▼ Handlenzpumpe, Kompass, Persenning (alles kein Standard)



Weitere Tests finden Sie im Internet unter www.boote-magazin.de

- ▲ gut
- ▶ ausreichend
- ▼ mangelhaft

DIE MESSERGEBNISSE

Drehz.	Geschw.		Verbrauch		Reichweite		Lautst.
	U/min	km/h	kn	l/km	l/sm	km	
700	4,4	2,4	1,82	3,37	23	13	58
1000	5,9	3,2	0,20	0,38	209	113	59
1500	8,4	4,5	0,21	0,40	198	107	65
2000	10	5,4	0,25	0,46	170	92	69
2500	11,4	6,2	0,39	0,73	108	58	72
3000	12,8	6,9	0,54	1,00	79	43	75
3500	16,6	9,0	0,55	1,02	78	42	79
4000	28,9	15,6	0,36	0,66	119	64	79
4500	36,9	19,9	0,36	0,67	118	64	81
5000	43,6	23,5	0,39	0,72	110	59	85
5500	49,1	26,5	0,38	0,70	113	61	86

□ Wirtschaftlichster Geschwindigkeits- und Drehzahlbereich
Reichweite: 1 Tankfüllung (50 l) abzüglich 15 % Reserve. Die Lautstärke wurde 1 m entfernt vom Motor gemessen. Lufttemperatur 18 °C, Wassertemperatur 13 °C, Wind 2–3 Beaufort, Seegang 1.

FOTOS: MORTEN STRAUCH, ZEICHNUNG: MARC ANDRÉ BERGMANN